



STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



Stadtverwaltung Bornheim

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim

Anschriften:
Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126
Bürgermail: info@stadt-bornheim.de
Internet: www.bornheim.de
 Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31,
 Telefon ☎ 0 22 22 / 9437 - 0

Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus
 Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:

Montag-Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr
 Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

Montag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Fachbereich Soziales und Wohnen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:

Montag - Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Stadt Betrieb Bornheim AöR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim
Telefon ☎ 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33
Mail: info@sbbonline.de
Internet: www.stadtbetrieb-bornheim.de

Öffentliche Verkehrsmittel

Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf
 Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:

Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott:

Montag - Mittwoch 07:30 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
 Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
 09:00 - 13:00 Uhr

Hallen Freizeit Bad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, ☎ 02222 / 3716

Öffnungszeiten des Hallenbades:

Montag - Freitag 06:30 - 08:00 Uhr, Frühschwimmen
 14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad
 Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

Sauna im Hallenfreizeitbad

Öffnungszeiten Sauna
 Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna
 Donnerstag 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag
 Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna
 Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna
 Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April)
 08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,
Telefon ☎ 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115
E-Mail: vhs@stadt-bornheim.de
Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Öffentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim
Telefon ☎ 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567
E-Mail: stadtbuecherei-bornheim@web.de
Internet: www.stadtbuecherei-bornheim.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr

Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewerbegrundstückskauf:
 Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,
Telefon ☎ 02222 / 945-223,
E-Mail: strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebserweiterungen, Betriebsumsiedlungen,
 zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim:
 Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,
Telefon ☎ 02222 / 945-339,
E-Mail: sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

Die nächsten Sitzungen

Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südliches Vorgebirge,
 Mittwoch, 28.09.2011, 14:00 Uhr,
 Rathaus Bornheim, Raum 904, Rathausstraße 2, Roisdorf

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften,
 Mittwoch, 28.09.2011, 18:00 Uhr,
 Aula Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Stadtrat,

Donnerstag, 29.09.2011, 18:00 Uhr,
 Aula Europaschule, Goethestraße 1, Bornheim

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-,

Mittwoch, 05.10.2011, 18:00 Uhr,
 Stadtbetrieb Bornheim, Sozialraum (Raum 8), Donnerbachweg
 15, Waldorf

Stadt Bornheim und Spargelkönigin beim NRW-Tag und Deutschlandfest

Tolles Programm vom 1. bis 3. Oktober 2011 in Bonn

Der diesjährige NRW-Tag findet in Bonn statt, zusammen mit dem Deutschlandfest und ist ein besonderer Jahreshöhepunkt. Hier präsentieren sich Städte und Gemeinden, Einrichtungen, Vereine und Firmen aus ganz Nordrhein-Westfalen und zeigen die Vielfalt des Bundeslandes. Musik, Shows und Attraktionen sorgen für Unterhaltung an vielen Stellen. Und das Programm kommt an: Mehrere hunderttausend Besucher kamen in den letzten Jahren zu den Veranstaltungen, die immer in einer anderen Stadt in NRW ausgerichtet werden.

Als direkte Nachbarstadt präsentiert sich natürlich auch die Stadt Bornheim bei diesem Fest. Sie stellt gemeinsam mit den weiteren fünf linksrheinischen Städten und dem Rhein-Voreifel Touristik e. V. an einem Gemeinschaftsstand die Region dar.

Die Stadt Bornheim stellt die für sie typischen Schwerpunk-

Öffnungszeiten und Programm im Präsentationszelt der Stadt Bornheim:

Samstag, 01.10.2011, 14.00 bis 20.00 Uhr:
 Erste Bornheimer Spargelkönigin, Bornheimer Spargelanbauer, Roisdorfer Brunnen

Sonntag, 02.10.2011, 11.00 bis 20.00 Uhr:
 Erste Bornheimer Spargelkönigin, Bornheimer Spargelanbauer, Firma Summira GmbH

Montag, 03.10.2011, 11.00 bis 18.00 Uhr:
 Erste Bornheimer Spargelkönigin, Bornheimer Spargelanbauer, Martin Langer mit Königspaar

te aus Wirtschaft, Kunst und Landwirtschaft vor.

Dabei hat die erste Bornheimer Spargelkönigin Andrea I. eine besondere Aufgabe; sie wird den Besuchern die Vorzüge unserer Stadt näher bringen und über Landschaft und Sehenswertes informieren. Als Präsent erhalten die Besucher von ihr leckere Bornheimer Äpfel.

Natürlich sind auch an allen drei Tagen die Bornheimer Spargelanbauer mit dabei, die viele Informationen rund um

den guten Bornheimer Spargel und die vielen Gemüse- und Obstsorten aus der Region bieten.

Am Samstag, 1. Oktober ist dann der Roisdorfer Brunnen Gast im Präsentationszelt der Stadt Bornheim. Neben einer kleinen Ausstellung rund um die Mineralwasserproduktion wird natürlich auch das beliebte Roisdorfer Mineralwasser ausgedient.

Spannend wird es am Sonntag, 2. Oktober. Die bekannte Bornheimer Firma Summira

stellt hochinteressante Exponate und Werkstücke ihrer Kerntätigkeit, der Metallverarbeitung und der Herstellung von Zubehör für optische Messgeräte, aus. So wird eindrucksvoll der Wirtschaftsstandort Bornheim repräsentiert.

Am Sonntag, 3. Oktober zeigt der in Bornheim bekannte Künstler Martin Langer den Besucherinnen und Besuchern seine künstlerische Tätigkeit. Und er kommt nicht alleine, sondern ist in Begleitung von einem Königspaar - zwei ca. 2 Meter große Statuen, deren Artgenossen inzwischen schon das Stadtbild in Bornheim prägen.

Schon jetzt lädt Bürgermeister Wolfgang Henseler alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bornheim herzlich ein, das Präsentationszelt der Stadt Bornheim auf der Hofgartenwiese Bonn zu besuchen. Er begrüßt Sie herzlich während der Öffnungszeiten am Präsentationszelt der Stadt Bornheim, beantwortet gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihre Fragen und informiert Sie über die aktuellen Entwicklungen in der Stadt Bornheim.

Einige Straßen in der Bonner Innenstadt werden zu der Veranstaltung gesperrt sein. Insgesamt ist mit einem hohen Verkehrsaufkommen in und um die Stadt Bonn zu rechnen. Daher wird die Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr Stadtbahnlinie 18 oder 16 bis Bonn/Hauptbahnhof empfohlen (Park & Ride).

Die Präsentationszelte des Rhein-Voreifel Touristik e. V. und der Stadt Bornheim befinden sich auf der Hofgartenwiese Bonn, Standnummer N 51.



Quelle: OpenStreetMap-Projekt

Runder Tisch für Sekundarschule in Bornheim-Merten

Bürgermeister Wolfgang Henseler hatte Bornheimer Schulpolitiker, Eltern- und Schülervertretungen und Schulleitungen in die Franziskussschule eingeladen, um mit einem Runden Tisch die Weiterentwicklung des Schulstandortes Merten zu erörtern und einen Bornheimer Konsens vorzubereiten. Der Schulausschuss hatte eine entsprechende Anregung einstimmig beschlossen.

Nach einem einführenden Vortrag des Beigeordneten Markus Schnapka und einer ausgiebigen Debatte einigten sich alle Mitwirkenden - auch die anwesenden schulpolitischen Sprecher/-innen der Stadtratsfraktionen - darauf, sich für die Weiterentwicklung der Bornheimer Hauptschule zur Sekundarschule stark zu machen.

Auf der Grundlage des an der Franziskussschule entwickelten

Konzeptes wird in der Sekundarschule durch Kooperation mit den weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Bornheim und benachbarten Berufskollegs ein Bildungsangebot geschaffen, das den Zugang zu allen Schulabschlüssen eröffnet.

Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, dem breit gefächerten Schulangebot in Bornheim und den Nachbarkommunen und angesichts der demografischen Schülerentwicklung scheiden sowohl die Schaffung einer städtischen Realschule als auch die Gründung einer zweiten Gesamtschule aus. Um den Bildungsstandort Merten zu erhalten und das Bornheimer Bildungsspektrum auszubauen, ist der Wandel von der Hauptschule zur Sekundarschule der einzig richtige Weg und ohne Alternative.

BORNHEIM

1. Bornheimer Chorfestival

Sonntag 16. Oktober 2011

im Forum des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums
Beginn: 13.00 Uhr - Ende: 18.30 Uhr
Veranstalter: Stadt Bornheim
Moderation: Volker Groß

singing
 swinging
 Bornheim

Eintritt frei!

Info unter 02222184.500 oder 202

BORNHEIMER KOOPERATION E.V.

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister

Bürgersprechstunde
 jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
 16:30 - 18:00 Uhr Erwachsene,
 Kinder und Jugendliche
 bereits ab 16:00 Uhr
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 101

Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

CDU

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 510
Fax: 0 22 22 / 945 - 511
E-Mail: cdu-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

SPD

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr
 und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 520
Fax: 0 22 22 / 945 - 521
E-Mail: spd-fraktion@rat.stadt-bornheim.de

Bündnis 90 / Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 540
Fax: 0 22 22 / 945 - 541
E-Mail: gruene@rat.stadt-bornheim.de
Internet: www.gruene-bornheim.de

FDP

jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr
 (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

Büro: Rathaus, Raum 801
Telefon ☎ 0 22 22 / 994 - 450
Fax: 0 22 22 / 994 - 452
E-Mail: fraktion@fdp-bornheim.de
Internet: www.fdp-bornheim.de

UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen
Telefon ☎ 02227 / 9099377
Fax: 02227 / 909427
E-Mail: h.g.feldenkirchen@t-online.de
 Heinz Müller
Telefon ☎ 02227 / 912070
Fax: 02227 / 912072
E-Mail: jenneberg01@netcologne.de

Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31
 53332 Bornheim
 AnsprechpartnerIn:
 Brigitte Bitter und Frank Unkelbach
Telefon ☎ 0 22 22 / 2500
E-Mail: bornheimerjugendtreff@gmx.de
Internet: www.bornheimerjugendtreff.de

Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline:
Telefon ☎ 0180 / 2 11 22 44
 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:
 „Störungsmeldung Straßenbeleuchtung“

Energieberatung

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 12.10.2011 und 9.11.2011, jeweils 14 - 18 Uhr.
 Kostenbeitrag: 5 Euro
 Anmeldung bei Frau Burchert
Telefon ☎ 0 22 22 / 945 - 307



STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2007 der Stadt Bornheim gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2011 in Ausführung des § 96 Abs. 1 GO NRW folgenden Beschluss gefasst:

„1. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2007 der Stadt Bornheim wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2007 in Höhe von 3.979.044,63 Euro wird durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt.

3. Dem Bürgermeister wird gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung erteilt.“

Der Jahresabschluss 2007 in Form der nachstehenden Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung wird hiermit öffentlich bekannt ge-

macht.

Das Druckwerk zum Jahresabschluss wird gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW ab sofort während der Öffnungszeiten montags - freitags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr, donnerstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr in Zimmer 459 des Rathauses, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2008 zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Weiterhin kann der Jahresabschluss 2007 auch auf der Homepage der Stadt Bornheim (www.bornheim.de) abgerufen werden.

Bornheim, den 22.09.2011
Stadt Bornheim
gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

Stadt Bornheim Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA		PASSIVA	
31.12.2007		31.12.2007	
EURO		EURO	
1. Anlagevermögen		1. Eigenkapital	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	140.732,74	1.1. Allgemeine Rücklage	158.637.516,22
1.2. Sachanlagen		1.3. Ausgleichsrücklage	14.653.633,00
1.2.1. Urbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.4. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-3.979.044,63
1.2.1.1. Grünflächen	26.740.783,41		169.312.104,59
1.2.1.2. Ackerland	1.347.586,82	2. Sonderposten	
1.2.1.3. Wald, Forst	448.117,30	2.1. Zuwendungen	46.387.258,90
1.2.1.4. Sonstige urbebaute Grundstücke Grund und Boden	7.417.899,30	2.2. Beiträge	26.668.771,83
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.4. Sonstige Sonderposten	54.015,60
1.2.2.1. Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.928.449,32		73.110.046,33
1.2.2.2. Schulen	82.812.046,27	3. Rückstellungen	
1.2.2.3. Wohnbauten	4.534.315,48	3.1. Pensionsrückstellungen	24.536.887,00
1.2.2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	23.835.703,12	3.2. Instandhaltungsrückstellungen	42.636,48
1.2.3. Infrastrukturvermögen		3.4. Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	1.384.711,06
1.2.3.1. Grund und Boden	34.228.798,85		25.944.234,54
1.2.3.2. Brücken und Tunnel	2.845.569,27	4. Verbindlichkeiten	
1.2.3.4. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	7.189.053,34	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	59.884.823,77
1.2.3.5. Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	114.250.269,63	4.2.4. vom öffentlichen Bereich	26.736.689,98
1.2.3.6. Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.161.376,31	4.2.5. vom privaten Kreditmarkt	19.554.347,91
1.2.5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1.027,93	4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	44.944,61
1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.110.410,67	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.025.439,24
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.383.089,66	4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	70.324,70
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.637.546,64	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.835.526,04
	320.862.043,32		115.151.996,25
1.3. Finanzanlagen		5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.643.390,07
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.173.568,43		
1.3.2. Beteiligungen	3.896.331,26		
1.3.3. Sondervermögen	55.910.377,90		
1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens	290.106,05		
1.3.5. Ausleihungen			
1.3.5.4. Sonstige Ausleihungen	92.781,46		
	63.963.165,10		
2. Umlaufvermögen			
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1. Gebühren	256.942,48		
2.2.1.2. Beiträge	617.088,27		
2.2.1.3. Steuern	1.344.552,25		
2.2.1.4. Transferleistungen	80.454,32		
2.2.1.5. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.087.980,88		
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1. gegenüber dem privaten Bereich	158.604,54		
2.2.2.2. gegenüber dem öffentlichen Bereich	12.316,67		
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	389.615,20		
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	59.356,05		
	3.986.910,66		
2.4. Liquide Mittel	327.612,00		
	481.307,96		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			
	389.161.771,76		

Die Bilanzgliederung entspricht §41(3) u. (4) GemHVO. Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Gesamtergebnisrechnung		Ergebnis 2006	fortgeschriebener Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-33.641.300,00	-35.920.998,44	-2.279.698,44
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-17.892.317,00	-18.513.787,68	-621.470,68
3	+ Sonstige Transfererträge		-253.800,00	-576.282,43	-322.482,43
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.416.823,00	-4.458.532,10	-41.709,10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-720.470,00	-846.240,47	-125.770,47
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-968.930,00	-855.308,35	113.621,65
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-3.697.615,00	-3.525.448,19	172.166,81
8	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	-12.688,14	-12.688,14
9	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge		-61.591.255,00	-64.709.285,80	-3.118.030,80
11	- Personalaufwendungen		18.341.723,00	16.096.885,81	-2.244.837,19
12	- Versorgungsaufwendungen		170.000,00	-128.569,41	-298.569,41
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		13.283.326,00	9.925.607,11	-3.357.718,89
14	- Bilanzielle Abschreibungen		6.191.928,00	6.450.929,88	259.001,88
15	- Transferaufwendungen		28.205.950,00	26.957.794,03	-1.248.155,97
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.634.692,00	3.277.119,88	-357.572,12
17	= Ordentliche Aufwendungen		69.827.619,00	62.579.767,30	-7.247.851,70
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)		8.236.364,00	-2.129.518,50	-10.365.882,50
19	+ Finanzerträge		-655.600,00	-672.766,10	-17.166,10
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		6.905.000,00	6.781.329,23	-123.670,77
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		6.249.400,00	6.108.563,13	-140.836,87
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)		14.485.764,00	3.979.044,63	-10.506.719,37
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)		14.485.764,00	3.979.044,63	-10.506.719,37

Gesamtfinanzrechnung		Ergebnis 2006	Fortgeschriebener Ansatz 2007	Ist-Ergebnis 2007	Vergleich Ansatz/Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben		-33.641.300,00	-35.060.019,18	-1.418.719,18
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-17.340.813,00	-17.434.738,79	-93.925,79
3	+ Sonstige Transfererträge		-253.800,00	-653.845,01	-400.045,01
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.290.325,00	-3.862.586,42	427.738,58
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-720.470,00	-784.365,40	-63.895,40
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-968.930,00	-775.366,80	193.563,20
7	+ Sonstige Erträge		-3.479.535,00	-3.500.740,19	-21.205,19
8	+ Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen		-655.600,00	-687.819,05	-32.219,05
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-61.350.773,00	-62.759.480,84	-1.408.707,84
10	- Personalauszahlungen		17.380.163,00	15.693.642,94	-1.686.520,06
11	- Versorgungsauszahlungen		170.000,00	1.019.147,62	849.147,62
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		13.283.326,00	9.861.065,18	-3.422.260,82
13	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen		7.505.000,00	5.349.746,75	-2.155.253,25
14	- Transferauszahlungen		28.205.950,00	26.860.112,34	-1.345.837,66
15	- Sonstige Auszahlungen		4.091.768,00	3.247.939,29	-843.828,71
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		70.636.207,00	62.031.654,12	-8.604.552,88
17	= Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)		9.285.434,00	-727.826,72	-10.013.260,72
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-3.298.800,00	-2.982.341,53	316.458,47
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-1.765.000,00	-1.468.792,88	296.207,12
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten		-351.800,00	-262.214,51	89.585,49
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen		-5.000,00	-12.353,32	-7.353,32
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		-5.420.600,00	-4.725.702,24	694.897,76
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		836.200,00	73.837,13	-762.362,87
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.116.414,00	3.178.094,79	-1.938.319,21
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.197.168,00	373.692,75	-823.475,25
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen		37.500,00	37.352,43	-147,57
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen		397.600,00	136.064,11	-261.535,89
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten		7.584.882,00	3.799.041,21	-3.785.840,79
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)		2.164.282,00	-926.661,03	-3.090.943,03
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)		11.449.716,00	-1.654.487,75	-13.104.203,75
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		0,00	-1.929.108,17	-1.929.108,17
34	+ Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	-91.317.923,70	-91.317.923,70
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen		2.900.000,00	2.776.017,94	-123.982,06
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	91.819.256,00	91.819.256,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		2.900.000,00	1.348.242,07	-1.551.757,93
38	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)		14.349.716,00	-306.245,68	-14.655.961,68
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln		0,00	-185.230,42	-185.230,42
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln		0,00	163.864,10	163.864,10
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)		14.349.716,00	-327.612,00	-14.677.328,00

verantwortlich: Bürgermeister der Stadt Bornheim

Wieder ein Zirkusworkshop in den Herbstferien

Alfter (FES). Wie in den vergangenen Jahren veranstalten der Kinder- und Jugendtreff JumP Witterschlick und das Kinder- und Jugendcafé Kick Alfter auch in diesem Jahr in den Herbstferien vom 24. bis 28. Oktober in der Turnhalle Witterschlick einen Zirkusworkshop.

Mitmachen können Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren.

Der Workshop findet von Montag bis Donnerstag von 10 bis 14 Uhr statt und kostet pro Kind 15 €. Am Freitag 28. Oktober, um 16 Uhr präsentieren die Kinder in einer kleinen Vorstellung, was sie in der Woche gelernt haben.

Anmeldung bei Udo Brüsselbach 01578-5963376 bzw. Julia Kuplin 01578-5963395 oder montags und mittwochs im Kinder- und Jugendtreff JumP (0228/ 7482961) bzw. dienstags und donnerstags im Kinder- und Jugendcafé Kick (02222/992696) von 15 bis 18 Uhr oder über E-Mail: okjaalfter@web.de.

Akkuschrauber für OGS-Kinder

Waldorfer Schüler lernten viel beim Mittelalter-Projekt



■Eifrige Schrauber: die Kinder und (von hinten links) Paul-Heinz Dott, Ulrike Roosen und Karl Petersen freuten sich über den Akkuschrauber. FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

Bornheim-Sechtem (FES). Wenn die Jungs im Kurs „Arbeiten mit Holz“ an der OGS an der Wendelinus-Grundschule in Sechtem so richtig loslegen, dann wird ordentlich gehämmert, gesägt und gehobelt – und natürlich fallen auch die Späne. Mit dem Schrauber ist das allerdings bei den Sieben bis

Zehnjährigen so eine Sache, weiß Kursleiter Karl Petersen. Jetzt wurde Abhilfe geschaffen. Paul-Heinz Dott von der Firma Elektrowerkzeuge Dott aus Dersdorf sponserte den jungen Handwerkern eine komplett ausgestattete Akkubohrmaschine im Wert von 200 Euro. Dies dürfte auch dem achtjäh-

rigen Ron gefallen, der zugleich als rasender Reporter für die hauseigene Schülerzeitung im Einsatz war. Stolz berichtete er, wie er bereits ein Holzauto und ein Holzschiff gebaut hat. OGS-Leiterin Ulrike Roosen bedankte sich bei Dott für seine Unterstützung.

Bornheimer Vereine sammeln

Spenden für den OAS

Bornheim (FES). Auch in diesem Jahr sammeln die Bornheimer Vereine wieder für ihre Dachorganisation, den Ortschaftsausschuss (OAS) Bornheim. Im Oktober sind die Sammler der Mitgliedsvereine in Bornheim unterwegs und besuchen jeden Haushalt. Da sich der OAS nicht durch Mitgliedsbeiträge finanziert und die durchgeführten Veranstaltungen, wie Maiansingen und Kranzniederlegungen, nicht kommerzieller Natur sind, ist der OAS zwingend auf Spenden angewiesen um seinen Aktivitäten für den Ort und die Bornheimer Bürger nachkommen zu können.

Finanziert werden mit den Geldern unter anderem der Kauf der Martins-Weckmänner, die Gratulation und Überreichung von Präsenten bei Jubiläen und Geburtstagen, die Unterstützung des Altentages und die Organisation und Durchführung des Karnevals-zuges.

Viele Jubilare machten in den letzten Jahren sehr wenig Gebrauch von der Möglichkeit ihren Jubeltag durch einen Besuch der Bornheimer Ortsvereine abzurunden. Ein Ständchen durch die Bornheimer Ka-

pellern, ein Tänzchen unter der Fahne des Junggesellenverein und das Fährdelschwenken durch den Fährhändchen der JGV sind schon eine wunderbare Sache und verschaffen eine besondere Erinnerung an diesen ein-

maligen Tag. Interessenten können sich beim Vorsitzenden des Ortsausschusses, Michael Peters, unter der Rufnummer 0 22 22 / 99 17 294 melden.

FAMILIENANZEIGEN

Ich wusste nicht den Tag und nicht die Stunde. Siehe Herr, hier bin ich, denn du bast mich gerufen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Johann Schmidt

* 16. Juli 1926 † 20. September 2011

Gertraude Schmidt im Namen aller Angehörigen

53332 Bornheim-Roisdorf, Brunnenallee 24

Die Exequien sind am Freitag, dem 30. September 2011, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian zu Bornheim-Roisdorf.

Anschließend ist die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.